



# Partner im Betrieb

Deine Arbeitnehmervertretung bei ATOS in Franken

Mitarbeiterinformation für den ATOS Standort in Fürth

Sonder-Stichpunkt zur BR Wahl 2018

## Themen:

Was macht Partner@Atos eigentlich?

Wo engagieren wir uns für euch?

Was wird nach der Wahl passieren?

## Was macht Partner@Atos eigentlich?

Viele der „alteingesessenen“ Fürther Atos Kolleginnen und Kollegen von NBY2 und AIT haben aufgrund unseres letzten Flyers gefragt, wer wir eigentlich sind.

**Partner@Atos** ist eine Gruppierung von Betriebsräten der **Partner im Betrieb** aus Ex-Erlangen (NBY1) welche im Zuge der Konsolidierung nach Fürth umgezogen wurde und somit eine neue Heimat gefunden hat.

Ein großer Teil des **Partner@Atos** Engagements lag im Personalausschuss, bei der Eintarifierung der Tätigkeiten, in der Unterstützung von Mitarbeitern\* welche vom Projekt Z betroffen sind sowie bei den Umzugskonsolidierungen nach Fürth.

Engagiert haben wir uns bei Arbeitssicherheitsthemen wie der Psychischen Gefährdungsbeurteilung oder als Begleitung bei Sicherheitsbegehungen. Im betrieblichen Eingliederungsmanagement konnten wir viele Kollegen beraten und begleiten sowie ihnen Möglichkeiten aufzeigen, nach längerer Krankheit wieder einen sicheren Tritt im Berufsleben zu fassen.

Aufgrund des guten letzten Wahlergebnisses konnten wir Akzente bei der GBR-Arbeit in den Bereich Datenverarbeitung, Entgelt und Beschäftigung sowie Weiterbildung setzen. Auch konnten wir dort erstmals direkt die Anliegen unserer Kollegen platzieren und vertreten.

Mit unseren speziellen „Stichpunkten“ zu brisanten und aktuellen Themen verschaff-

ten wir den Kollegen nähere Informationen rund um den Atos Standort. Durch unseren Gutscheinvertreiber haben wir versucht, den eh schon belasteten Geldbeutel der Mitarbeiter etwas zu schonen. Neben den anfallenden Aufgaben im BR-Büro haben wir einen weiteren großen Teil unserer Zeit in unzähligen Einzelgesprächen und Beratungen zu den persönlichen Belangen unserer Kolleginnen und Kollegen aufgewendet.

Natürlich lassen sich hier nicht all unsere Engagements auflisten, das wollen wir auch gar nicht. Aber unabhängig, davon wo wir uns beteiligt haben, wurde vor allem immer versucht die Entscheidungen im Sinne und zum Wohl der betroffenen Mitarbeiter zu treffen – **konstruktiv, sachlich, ehrlich, engagiert und unvoreingenommen.**

## Eure Partner@Atos



Christoph



Franziska



Wolfgang



Konni



Willi

## Wo engagieren wir uns für euch?

Jedenfalls nicht bei den Verhandlungen des Tarifvertrags – das ist Aufgabe der Gewerkschaft und nicht des Betriebsrats. Bei der Umsetzung des Tarifvertrages werden wir allerdings ein Auge darauf haben, dass die gegebenen Regeln eingehalten werden. Auch bei der anstehenden Harmonisierung der Betriebsvereinbarungen, werden wir darauf achten, dass sich für alle Mitarbeiter der neuen Region die Bedingungen nicht verschlechtern sondern positiv entwickeln. Das sind aber nur die Basic's der Betriebsratsarbeit. Wichtige Punkte bei unserem Engagement liegen gerade in den Themen

„Kommunikation mit den Mitarbeitern“ und bei „Prozessen und Arbeitsweisen unserer IT-Arbeitswelt – kurz gesagt der *Digitalisierung*“. Beide Themen bedürfen unbedingt einer Verbesserung. Sei es beim Informationsgehalt auf Betriebsversammlungen, der Analyse und Verbesserung von „gelebten“ schlechten Prozessen oder auch eine vernünftige Regelung zu Homeoffice und Wechselarbeitsplätzen sowie die Regelung zu Betriebsferien stehen bei uns im Fokus. Aber nicht nur diese Themen sind uns wichtig. Auch die Bereiche Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Soziales sind nicht zu vernachlässigende ->>

\*) Mitarbeiter oder Kollege steht natürlich auch immer für Mitarbeiterin oder Kollegin!

Themen, wo es auf viel Fingerspitzengefühl ankommt. Es wartet eine Fülle an Aufgaben und Problemen darauf, nicht mehr von einem Betriebsrat nur „verwaltet“ zu werden. In der neuen BR-Region gibt es so viele Themen, welche mit den Verant-

wortlichen auf Seite des Arbeitgebers dringend besprochen und im Sinne aller Mitarbeiter gelöst werden könnten, wenn man partnerschaftlich handelt.

## Was wird nach der Wahl passieren?

Das hängt einzig davon ab, wie die BR-Wahl ausgeht! Aber eines ist klar: Der neue Betriebsrat (mit 23 Mitglieder) wird mehr als 100.000 Stunden bei geschätzten durchschnittlichen 25 Wochenstunden pro BR-Mitglied in der kommenden Amtsperiode aufwenden - eine gewaltige Summe und ein großes Potential. Aber wie wird dieses gewichtige Kapital vom neuen BR-Gremium verwendet?

Wird der neue gewählte Betriebsrat wieder einfach in alte bequeme Muster verfallen und lieber den arbeitsärmsten Weg gehen, weiterhin nur auf die Vorschläge des Arbeitgebers reagieren oder wird er sich kreativ, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert diesen Veränderungen stellen und agieren? Welche eigenen zeitlichen Maßstäbe wird sich der neue Betriebsrat setzen? Wieder Bummelzugtaktik oder effektive Bearbeitung und Lösung der Anliegen und Probleme?

Welche Akzente werden im Bereich Innovationen und Arbeitsplatzsicherung unternommen? Wird wieder nur verwaltet oder ist der neue Betriebsrat in der Lage, solche Themen auch aufzunehmen, zu bearbeiten und umzusetzen?

Wie wird der Betriebsrat mit den Kolleginnen und den Kollegen umgehen, wie diese beraten, unterstützen und informieren? Weiter so die „Alles streng vertraulich und ach so Geheim“-Nummer oder geht man hier gegenüber allen Mitarbeitern endlich

den Weg von Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz? Wird es endlich Betriebsversammlungen ohne Werbeunterbrechungen und ohne nervende Phishing-Versuche geben?

Wir als **Partner@Atos** arbeiten bei der Betriebsratsarbeit konstruktiv, sachlich, ehrlich, engagiert und aufgeschlossen an diesen Themen und beziehen euch, alle Atos-Kollegen (Tarif/AT oder organisierte bzw. nicht organisierte Mitarbeiter) des Standorts Fürth, eng hierbei ein.

Die Resultate der kommenden BR-Aktivitäten werden wir gemeinsam in den kommenden vier Jahren erleben, sofern hoffentlich nicht irgendwelche Arbeitgeber- oder gewerkschaftlichen Aktivitäten zu weiteren Jobverlagerungen führen werden. Denn was am Ende einer Amtszeit für einen Betriebsrat unserer Meinung nach nur wirklich zählen kann, sind messbare Ergebnisse, erfolgreiche Strategien, spürbare Sicherheit und effektive Verbesserungen für die Menschen an unserem Standort und nicht immer neue vage Besserungsversprechen für die Zukunft. Also daher ...



**Veränderungen kann man nicht aufhalten, aber man kann diese gestalten.  
Aber nur, wenn man diese auch begreift und zum Positiven verändern will.**

So und wer sich jetzt noch fragt warum wir als **Partner@Atos** bei der BR Wahl 2018 mitmachen und gegen drei gleichlaufende und unterschiedslose gewerkschaftliche Listen antreten, dem sei eine einfache Antwort gegeben:

**Uns liegt nach wie vor einzig das Wohl aller Kollegen und Kolleginnen am Herzen.  
Nicht große Politik, nicht das persönliches Machtstreben oder Ämterhäufung  
und auch nicht die eigene Selbstverwirklichung als Betriebsrat.**

**Deshalb wählt für unseren ATOS Standort in Fürth einen  
Betriebsrat mit Kreativität, Weitsicht und Fingerspitzengefühl!**

Falls ihr Fragen oder Anliegen habt, könnt ihr uns **jederzeit** dazu ansprechen.  
Wir haben immer ein offenes Ohr für **ALLE** Beschäftigten bei ATOS.

Eure **Partner@ATOS** Betriebsräte

**Franziska, Christoph, Konni, Willi und Wolfgang**



*\*) Mitarbeiter oder Kollege steht natürlich auch immer für Mitarbeiterin oder Kollegin!*